

Rückversand unterstreichen:

A-Post
Abholung
Einschreiben

Vorname:

Nachname:

Tel.:

E-Mail:

Checkliste

- Neue Steuerformulare**
- Kopie Vorjahres- Steuererklärung**
- Provisorische Steuerrechnung**
- Lohnausweise**
- Ergänzung Ihrer Personalien**
(Angaben bitte auf separatem Beiblatt)
- Kinder:** Listen Sie alle Vornamen und Geburtsdaten auf.
- Bescheinigungen** über Erwerbsausfallentschädigungen und Taggelder aus Arbeitslosenkassen, Krankenkassen und Unfallversicherungen sowie SUVA, EO.
- Rentner:** AHV- oder IV- Bescheinigungen oder Verfügungen, Auszahlungsbelege Pensionskasse/weitere Renten.
- Lebensversicherung:** Haben Sie eine Lebensversicherung abgeschlossen (evtl. Einmaleinlage)? Bescheinigung oder Kopie der Police beilegen.
- Wertschriftenverzeichnis:** Zinsbescheinigungen über die Bank-, Post-, Prämienkonto, mit Kapitalausweis per 31.12.
- Depotauszüge Wertpapiere** etc.
Zins-/ Dividendenbestätigungen,
Belege über Lotto-/ Totogewinne,
Belege über ausbezahlte oder noch nicht geteilte Erbschaften (Erbteilung/Steuerinventar),
Steuerauszug bei Ihrer Bank verlangen (falls Depot vorhanden.)
- Weitere Vermögenswerte:** Besitzen Sie weitere Vermögenswerte von wesentlichem Wert (Motorräder, Schiffe, Ferienliegenschaften, Sammlungen, Schmuck, Bargeld, Gold, Edelmetalle etc.)? Bitte legen Sie eine Liste der Gegenstände mit dem jeweiligen Versicherungswert bei.
- Besitzen Sie ein Auto?** Bitte teilen Sie uns Automarke, Anschaffungsjahr und Kaufpreis mit.
- Bescheinigung** über erhaltene oder bezahlte Alimente, Trennungs-/Scheidungskonventionen beilegen (Kopie genügt) Vergabungen an gemeinnützige Institutionen; Belege beilegen, wenn der Betrag CHF 300.- übersteigt.
- Liegenschaften:** Bescheinigung des aktuellen Eigenmietwertes und des Vermögenssteuerwertes. Angaben des Alters Ihrer Liegenschaft (Baujahr) Zusammenstellung allfälliger Mietzins-/ Pachteinnahmen, Rechnungen Unterhaltskosten, Gebäudeversicherungsprämien, Wasser-/Kehrichtgebühren. Bei neuerworbenen Liegenschaften den Kaufvertrag Beilegen. Miteigentum (z.B. Erbengemeinschaft) entsprechendes Einlageblatt.
- Berufsauslagen:** Anzahl gefahrener Kilometer zum Arbeitsort und zurück. Anzahl auswärtige Verpflegungen, Belege über Bank-, Bus-, Tram- Abos. Belege über selbstfinanzierte Weiterbildungskosten und Mitgliedschaftsbeiträge Berufsverträge.
- Vermögensverwaltungskosten:** Belege über Depotgebühren und Bankspesen, Vermögensverwaltung durch Dritte.
- Vorsorge:** Bescheinigung über Einzahlungen Säule 3a, Einkauf in die Pensionskasse (2. Säule), Rückkaufswerte von Lebensversicherungen.
- Bescheinigungen über Kapitalleistungen** Pensionskasse und 3. Säule (Ein-/ Auszahlungen)
- Belege über Mitgliedschaftsbeiträge** oder Zuwendungen an politische Parteien.
- Rechnungskopien und Quittungen** von Krankheitskosten inkl. Zahnarztkosten, die keine Krankenkasse oder Versicherung übernommen hat. **(Nur wenn es 5% des Nettolohnes übersteigt!)**
- Finanzielle Unterstützung** nachweislich bedürftiger Verwandter (Belege beilegen).
- Schulden:** Zinsbescheinigung mit Kapitalausweis per 31.12. (Hypotheken, Kleinkredite, Privatdarlehen etc.) Unbezahlte Steuer- und andere Rechnungen.
- Zugang aus einem anderen Kanton** oder aus dem Ausland? Datum und früheren Wohnsitz angeben.
- Diverses:** Angaben bitte auf separatem Beiblatt. Haben Sie geerbt oder eine Schenkung erhalten? Wenn ja von wem? Wie viel? Und wann?
- Generell:** Gehen Sie die Formulare der Steuererklärung Position für Position durch. Sollten sich dabei Fragen ergeben rufen Sie und an. Bedenken Sie: Wir können nur deklarieren, was Sie uns mitteilen.